

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG

# A. M. FREY

## Die Pflasterkästen

Ein Feldsanitätsroman

Broschiert Rm. 4.— Leinen Rm. 6.—

1.—7. Tausend vergriffen,  
8.—10. Tausend wird soeben ausgeliefert,  
11.—20. Tausend ist im Druck.

*Die ersten Urteile:***Bruno Frank schreibt:**

Ein großartig farbenstarkes Buch, ein Sanitätsmann wie dieser hat in der riesigen deutschen Armee gewiß nicht noch einmal existiert, ein Dichter, mit aller Kraft zu schauen, zu schaudern, zu lieben. Sein Bericht ist eine gewaltige Predigt, unvergeßbar.

**C. v. Ossietzky in der „Weltbühne“:**

Dieses Buch kann nicht mißverstanden werden, es sucht den Krieg dort, wo das Pathos aufhört: — auf dem Verbandplatz. Es sind Kapitel enthalten, die so großartig gestaltet sind und so einfach und voraussetzungslos, daß man sie dringend in die Schulbücher wünscht.

Ein starkes Buch; eines leidenschaftlichen Wahrheitssuchers Hassbotschaft gegen den Krieg und seine Zutreiber. Berl. Tageblatt

Ein düsteres Gemälde, das den Beschauer in dumpfem Schmerz zittern macht. Voss. Zeitung, Berlin

Ich stehe nicht an, Freys Buch dem so gewaltig berühmt gewordenen Remarque bei weitem vorzuziehen. Freys Buch ist ein Roman, in dem Gestalt vorhanden ist. W.E. Süskind, Neue Bad. Landesztg.

Prospekte (Z) kostenlos!

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG